

Nachmittagstreff → Café Steiner Rapperswil

Dienstag, 14. Februar 2024

Wanderleiter Toni Ritter
Fotos Marianne Signer, Toni Ritter
Bericht Toni Ritter

Am Bahnhof Rapperswil versammelt sich am 14. Februar 2024 um halb zwei Uhr der grösste Teil der angemeldeten Pensionäre (Treffbesucher) zum Nachmittagshöck. Man begrüsst sich herzlich und bereits beginnen rege Gespräche untereinander.

Um zirka zwanzig vor zwei Uhr spazieren wir gemeinsam los zum See-Quai und flanieren auf der Bühlerallee dem See entlang, um das Kloster Rapperswil, zum Seebad, dem Lindenhof am Hirschenpark.



Beim Spielplatz Giessi

Am Spielplatz Giessi endet die Bühlerallee und kurz vor 14 Uhr erreichen wir bereits das Café Steiner beim Stadthofplatz. Hier empfangen wir weitere Teilnehmer, welche sich direkt beim Steiner-Beck eingefunden haben. Und zur Überraschung und Freude hat sich der Eine oder andere spontan und kurzentschlossen frei gemacht, um auch dabei zu sein und teilzuhaben an unserem Siemens-Cerberus-Anlass.

Die Gruppe ist nun komplett mit 25 Personen. Im Café nehmen wir in einer grosszügigen, gemütlichen, halb abgeschlossenen Ecke Platz, die uns vom zuvorkommenden und äusserst freundlichen Personal zugewiesen wird.

Die Bedienung serviert jedem das Getränk seiner Wahl und jeder darf sich in der Bäckerei/Confiserie einen Dessert aussuchen gehen. Dieser wird freundlicherweise von der Vereinskasse übernommen. Vielen herzlichen Dank!

Es herrscht eine wundersame Stimmung während des ganzen Nachmittags. Ringsum ist Freude und Herzlichkeit in den Gesichtern zu sehen. Ein echter Aufsteller. Vielleicht hat das zu tun mit dem heutigen ganz speziellen Tag, wo Valentinstag und Aschermittwoch zusammenfallen. Der Valentinstag, ein Tag der Liebenden, der Freundschaften und der Trost Suchenden. Aschermittwoch steht für den Beginn einer Zeit der Umkehr für die Hoffnung und Auferstehung, sich Gedanken zu machen woher wir kommen und wohin wir gehen.

Nach 16 Uhr löst sich die Zusammenkunft nach und nach auf.